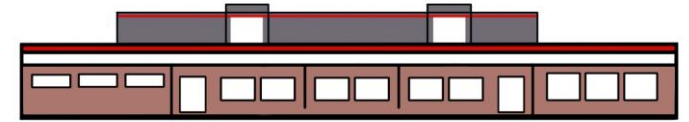


# SCHULORDNUNG



GEMEINSCHAFTSGRUNDSCHULE HEINRICHSTRASSE

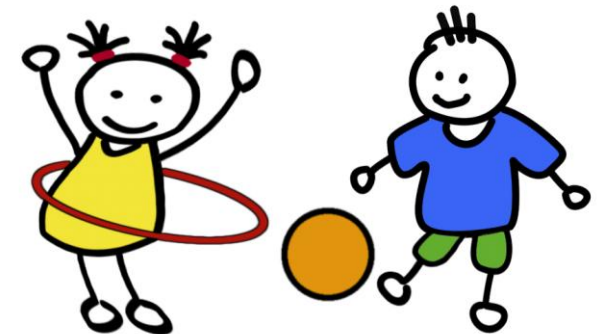
## REGELN FÜR DAS MITEINANDER



1. Ich behandle Andere so, wie ich selbst behandelt werden möchte.
2. Wir sind freundlich, höflich und hilfsbereit zueinander.
3. Ich achte darauf, dass jedes Kind ungestört lernen und jede/r Lehrer/in ungestört unterrichten kann.
4. Mit eigenen und fremden Sachen (z.B. Bücher, Möbel, Spiele, ...) gehe ich sorgfältig um.
5. Wir spielen und arbeiten miteinander und bemühen uns, niemanden auszuschließen.
6. Streit versuche ich mit Worten zu lösen.
7. Ich halte mich an die Gesprächsregeln (melden, zuhören, ausreden lassen, ...).

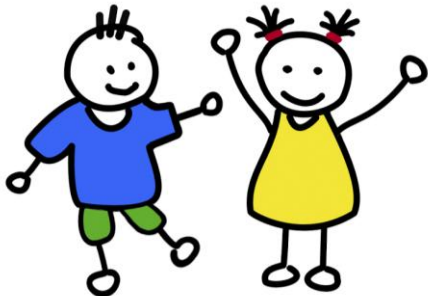
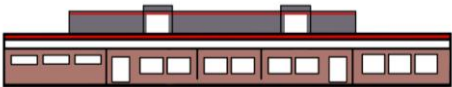
## PAUSENREGELN

1. Ich werfe nicht mit Sand, Steinen, Schnee oder anderen Dingen.
2. Abfälle werfe ich in den Papierkorb.
3. Wenn die rote Fahne aufgestellt ist, bleibe ich auf den gepflasterten Flächen und Wegen.
4. Die Pausenengel nehme ich ernst.
5. Wenn wir Streit nicht alleine lösen können, holen wir Hilfe bei der Aufsicht.
6. Wenn es klingelt, stellen wir uns sofort geordnet auf.



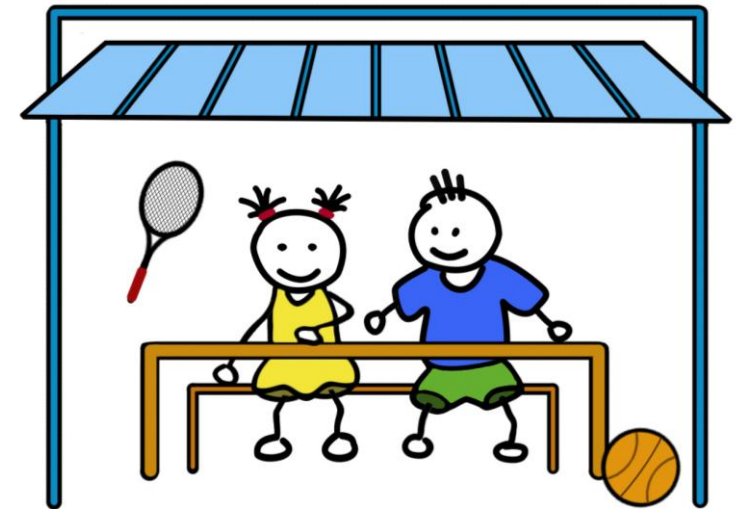
## REGELN IM SCHULGEBÄUDE

1. Meine Eltern verabschiede ich auf dem Schulhof.
2. Das Schulgebäude betrete ich mit sauberen Schuhen.
3. Ich gehe langsam und spreche leise, damit andere Klassen nicht beim Lernen gestört werden.
4. Mit allen Dingen in der Schule gehe ich sorgfältig und ordentlich um.
5. Unsere Toiletten halte ich sauber.
6. Ich achte darauf, dass alle Jacken und Turnbeutel im Flur am Haken hängen.
7. Morgens vor dem Unterricht und während der großen Pausen bleibe ich auf dem Schulhof und halte mich nicht im Schulgebäude auf.



## REGELN FÜR DIE AUSLEIHE VON PAUSENSPIELEN

1. An der Spielausgabe stelle ich mich geduldig an, ohne zu drängeln.
2. Für das ausgeliehene Spielzeug bin ich bis zur Rückgabe verantwortlich und gebe es nicht an andere Kinder weiter.
3. Ich gehe vorsichtig mit dem Spielzeug um. Bei mutwilliger Beschädigung muss ich das Spielzeug ersetzen.
4. Beschädigungen melde ich sofort an der Spielausgabe.
5. Ich achte auf das Trommelzeichen der Spielwarte und gebe das Spielzeug rechtzeitig ab.

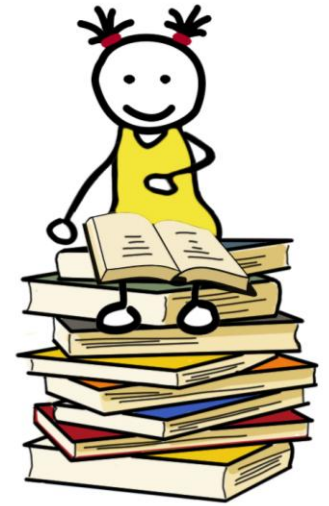


## REGELN IM PC-RAUM

1. Ich betrete den Raum langsam, ohne zu drängeln.
2. Ich gehe sorgsam mit den Geräten um.
3. Ich schalte den Computer erst ein, wenn ich die Erlaubnis dazu bekomme.
4. Am Ende der Stunde: Programme schließen, PC herunter fahren, Monitor ausschalten, Platz aufräumen und Stuhl heran schieben.

## REGELN IN DER BÜCHEREI

1. Ich nehme keine Speisen und Getränke mit in die Bücherei.
2. Die Bücherei ist ein Ort der Ruhe. Hier wird gelesen und geschri
3. Ich behandle alle Bücher so, als wenn es meine eigenen wären.
4. Ausgeliehene Bücher gebe ich rechtzeitig zurück.
5. Ich achte auf meinen Büchereiausweis.



---

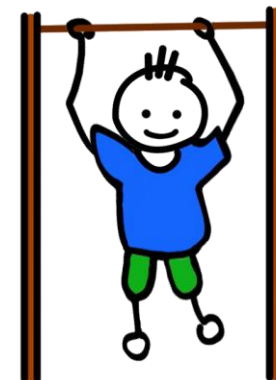
## TOILETTENREGELN

1. Weil dreckige Toiletten eklig sind, bin ich fair und halte unsere Toilette für den nächsten sauber.
2. Wenn ich beobachte, wie andere Kinder die Toilette nicht richtig benutzen, greife ich ein oder informiere die Klassenleitung bzw. Frau Zimmermann.
3. Zum Schutz vor Krankheiten, wasche ich mir gründlich mit Seife die Hände.



## REGELN BEIM SPORT

1. Ich benutze den Weg zur Turnhalle und gehe nicht über den Rasen.
2. Im Umkleideraum gilt: Nicht reden - zügig und leise umziehen. Langsames Umziehen bedeutet weniger Sportzeit!
3. In den Geräteraum gehe ich nur, wenn es mir ein Lehrer erlaubt.
4. Beim „offenen“ Spielen beachten wir:
  - Wir spielen miteinander und nehmen Rücksicht auf andere.
  - Ich bringe Spielgeräte zurück, mit denen ich nicht mehr spielen möchte.
  - Am Ende der Spielzeit räume ich auf.
5. Wenn ich ein Spiel verloren habe, versuche ich ein guter und fairer Verlierer zu sein.
6. Wenn ich nicht mitmachen kann, störe ich die anderen Kinder nicht.
7. Geräteaufbau und -transport:
  - Turn- und Sportgeräte werden immer mit äußerster Vorsicht und in aller Ruhe getragen!
  - Alle am Aufbau beteiligten Kinder arbeiten zusammen! Gemeinsames Hochheben und Abstellen!
  - Für das Tragen von Geräten sind die folgenden Anzahlen von Kindern vorgesehen:  
Langbank, große Matten: 4 oder 6 Kinder / kleiner Kasten, Reckstangen: 2 Kinder / kleine Matten: 2 oder 4 Kinder



## REGELN BEIM SCHWIMMEN

1. Zuhause dran denken: Mütze ja - Schmuck nein!
2. Vor und nach dem Schwimmen stellen wir uns in Zweierreihen zum Zählen auf.
3. Im Bus bleibe ich an meinem Platz sitzen und unterhalte mich in angemessener Lautstärke.
4. Auf dem Weg vom Bus zum Schwimmbad bleiben wir zusammen und laufen nicht vor.
5. In der Umkleide gilt: Nicht reden - zügig und leise umziehen. Langsames Umziehen bedeutet weniger Schwimmzeit!
6. Vor dem Schwimmen wasche ich mir Haare und Körper mit Duschgel.
7. Damit ich nicht ausrutsche gehe ich im Schwimmbad immer langsam.
8. Wenn ich zur Toilette muss, melde ich mich ab.
9. Ich springe nie ohne Erlaubnis ins Wasser.
10. Ich achte auf die vereinbarten Zeichen.

